

Heiliger Rauswurf Szene 1:

Durch das Fenster zu erkennen ist Max, er nähert sich dem Haus auf dem kleinen Feldweg. Natalie tritt ans Fenster und bemerkt ihn. Sofort rennt sie aus dem Haus auf ihn zu.

Max: Heyyy

(Sie umarmen sich auf der Stelle)

Max: Hey lueg mau iha dir es gschänkli mitgnoh; wart..

(Er beginnt, das Geschenk aus dem Rucksack zu nehmen)

Nat: Max...(sie wirkt sprachlos/außer Atem)

Max: Isch aues okay? *(er erkennt ihre Verzweiflung)*

Nat: Lueg mini Mueter;

In diesem Moment öffnet sich die Tür, Natalies Mutter kommt hervor.

Mu: Natalie chum bitte wieder ine! *(Machtwort)*

Max: Aber si het doch gseit, dasi dasmau cha cho;

Nat: Ja ich weiss...

(Sie drückt ihn fest, Max schaut sie entgeistert an)

Nat: Es tuet mir so Leid *(vergräbt ihr Gesicht in Max's Jacke)*

Mu: Nati!!

(Sie bringt keinen Satz heraus, sie wendet sich schließlich ab, lässt eine Hand jedoch an seiner Schulter, diese streift schließlich ab, sie läuft ihrer Mutter entgegen)

Nat: Du weisch genau dass er nöd hei chann und ersch garnöd a Heilig Abe!!

Mu: Dasisch mir imfall so egal, ich tuen mir sletzte Wuchenänd nid nomal ah wänn er dänkt er chan sich härter besuffe als din Grossvatter!!

Nat: Warum lahsch öis nöd eifach in Rueh Mann

Mu: Demit das Klar isch so eine schleppsch nie meh da ine, so hanich dich nöd erzoge und usserdämm hätt öisi Familie gnueg Mänsche mit Alkoholproblem

Max hört sie gar nicht mehr, er bleibt alleine auf dem Weg stehen (shot in der Totale)